

Presseinformation

Demokratie-Planspiel „Jugendbeteiligung jetzt!“

17.06.2024



Essen. Wie wichtig ist die Mitwirkung von Jugendlichen in der Kommunalpolitik in Essen, und welche Möglichkeiten haben Jugendliche, sich in der Stadt Essen einzubringen? Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema „Demokratie und Beteiligung“ stehen im Fokus des Planspiels „Jugendbeteiligung jetzt!“, das am vergangenen Freitag an der Johannes-Kessels-Akademie in Essen-Werden gemeinsam mit Elft- und Zwölftklässler*innen des beruflichen Gymnasiums unter der Leitung von Linda Meiß und Ana Alba Schmidt, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen an der Universität Duisburg-Essen, durchgeführt wurde.

Das Projekt wurde von der NRW School of Governance an der Universität Duisburg-Essen und der CIVIC GmbH - Institut für internationale Bildung entwickelt und im Rahmen des von der Welker- Stiftung geförderten Projekts „Politik geht an die Schulen“ realisiert. Ziel ist es, Jugendlichen die vielfältigen Facetten und Chancen politischer Partizipation näherzubringen und sie dazu zu ermutigen, aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinschaft teilzunehmen. „Im regulären Schulunterricht bleibt meist nicht die Zeit, tiefe politische Themen interaktiv aufzuarbeiten. Das Planspiel ist daher eine gute Möglichkeit, Theorie und Praxis spielerisch miteinander zu verknüpfen“, erzählt Linda Meiß.

Wie in einer echten Gemeinderatssitzung

Für das Planspiel wurde ein fiktives Szenario zum Thema „Vorschläge zur Stärkung der Jugendpolitik“ ausgewählt. Die Schüler* innen wurden in vorgegebene Rollen als Bürger*innen, Journalist*innen und Aktivist*innen mit festgelegten Meinungen und Perspektiven eingeteilt, und durften ihre Rollen wie in einer echten kommunalen Sitzung vertreten. Zunächst fand ein Gruppenaustausch statt, gefolgt von der Plenumsitzung. Alle Schüler*innen schlüpfen gut in ihre Rollen und debattierten mit großem Engagement über die verschiedenen Tagesordnungspunkte des Szenarios. Im Klassenzimmer herrschte trotz der sehr unterschiedlichen Ansichten und Meinungen zwischen den Rollen ein respektvolles und friedliches Klima.

Presseinformation

Demokratie-Planspiel „Jugendbeteiligung jetzt!“

17.06.2024



Seite 2 von 2

Nach dem Rollenspiel teilten die Schüler*innen ihre Erfahrungen. „Ich fand es besser, in die vorgegebenen Rollen zu schlüpfen, anstatt direkt mit der eigenen Meinung an der Diskussion teilzunehmen. In so einer großen Gruppe hat man da vielleicht manchmal Hemmungen oder Schwierigkeiten, direkt seine eigene Meinung preiszugeben. In den Rollen hat man sich deshalb viel wohler gefühlt“, berichtet Schülerin Anna. Schüler Tarik ergänzt: „Man konnte sich in die Rollen hineinversetzen. Allerdings hatte man manchmal dennoch eigene Anregungen oder Kommentare und konnte diese aufgrund der Rolle nicht so ganz sagen.“

Klassenlehrerin Anna Haep ist fest von dem Planspiel überzeugt: „Ich habe heute gemerkt, dass die Schüler*innen sich in diesem Rahmen ganz anders geöffnet haben. Gerade die Schüler*innen, die im Unterricht normalerweise leiser sind, haben sich in der Rolle viel wohler gefühlt. Die Aufklärung über Partizipationsmöglichkeiten ist für meine Schüler*innen als werdende Erzieher*innen ein wichtiges Standbein in der Bildung.“

Mehr Mitwirkung für Jugendliche in Essen

Für die Beteiligung der Jugendlichen in Essen gibt es verschiedene Programme und Möglichkeiten. Tim Bärsch, Praxispartner des Projekts und Ansprechperson für Politische Jugendbildung in Essen, erzählt: „Unser Projekt ‚mitWirkung‘ setzt sehr stark darauf, jugendspezifische Themen projekt- und sozialraumorientiert umzusetzen. Dabei geht es auch stark um Selbstverantwortung. Wir stoßen viele Projekte an, halten uns danach aber aus dem Prozess heraus, die Jugendlichen führen diese dann eigenständig durch.“

Fotos: © Johannes-Kessels-Akademie Essen-Werden

Kontakt:

Daniela Rose
Johannes-Kessels-Akademie e.V.
Am Porscheplatz 1
45127 Essen
Tel. 0201 81028 165
E-Mail jka-info@caritas-essen.de
jka-essen.de